

Konzept des Kooperationsverbundes Schaumburg I zur Hochbegabtenförderung

Unser Kooperationsverbund besteht seit dem 1. August 2003. Er besteht aus folgenden Schulen:

Grundschule Am Harrl, Ulmenallee 3, 31675 Bückeberg

Grundschule Evesen, Eveser Straße 61, 31675 Bückeberg

Grundschule Meinsen, Am Weidenhof 5, 31675 Bückeberg

Grundschule Im Petzer Feld, Petzer Straße 43, 31675 Bückeberg

Gymnasium Adolfinum, Lulu-von-Strauß-und-Torney-Straße 30, 31675 Bückeberg

Leitidee

Anzustreben ist, dass jede Schülerin/jeder Schüler seinen Möglichkeiten entsprechend bestmöglich an unseren Schulen gefördert wird¹. Das gilt auch für besonders begabte Kinder. Manche von ihnen, die „Hochleister“, fallen recht schnell durch ihre Ergebnisse auf und sollen weiterhin motiviert und gefördert werden. Andere entsprechende Schülerinnen und Schüler, sogenannte „Minderleister“, zeigen ihre besondere Begabung häufig nicht, weil Schule sie so langweilt, dass sie schon abgeschaltet haben. Sie werden möglicherweise sogar auffällig, was schulische Leistungen und/oder Sozialverhalten angeht. Sie gilt es zu finden und ebenfalls zu fördern.

Wird eine besondere Begabung erkannt, ergeben sich weitere Schritte, die zum Teil ganz individuell abgestimmt werden müssen, zum Teil aber auch durch eine breite Auswahl an Zusatzangeboten gelöst werden können.

Die bestehenden Möglichkeiten und Ansprechpartner sollten für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern transparent sein.

Die Erfahrungen und Maßnahmen der beteiligten Schulen decken sich in vielerlei Hinsicht, jedoch ergeben sich aufgrund des Alters der Schülerinnen und Schüler und der unterschiedlich zusammengesetzten Kollegien ganz selbstverständlich auch schulformspezifische Erfahrungen und Ziele.

¹ Vergleiche Niedersächsisches Schulgesetz §54,1: „Das Schulwesen soll eine begabungsgerechte individuelle Förderung ermöglichen [...]. Auch hochbegabte Schülerinnen und Schüler sollen besonders gefördert werden.“

Ansprechpartner

Grundschule Am Harrl:	Frau Antje Kronenberg (akronenberg@gs-am-harrl.de) Frau Anja Hubrich (ahubrich@gs-am-harrl.de)
Grundschule Evesen:	Herr Frank Suchland (schulbuero@gs-evesen.de)
Grundschule Meinsen:	Frau Sonja Tackenberg (schulleitung@gs-meinsen.de)
Grundschule im Petzer Feld:	Frau Sandra Moslehner (sandra.moslehner@gs-ipf.de) Frau Mareike Heise (mareike.heise@gs-ipf.de)
Gymnasium Adolfinum:	Frau Silke Seifert (sft@adolfinum.eu)

Koordinatorin des Begabtenverbundes: Frau Silke Seifert

Erkennen von besonderen Begabungen (Diagnostik)

Neben der externen Diagnostik von Ärzten und Schulpsychologen kommen Elterngesprächen, Gesprächen mit schuleigenen Beratungslehrern und vor allem der Unterrichtsbeobachtung und entsprechenden Schülergesprächen eine große Rolle zu. Diese pädagogische Diagnostik durch Lehrkräfte kann gezielter als andere Instrumente individuelle Prozesse im Lernen und Leisten, aber auch in der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen erfassen. Um diese Beobachtung zu leiten, hat unser Kooperationsverbund einen Beobachtungsbogen entwickelt, der allen Lehrkräften zur Verfügung steht. Wir ermutigen zudem unsere Kollegien, regelmäßig an Fortbildungen zur Begabungsförderung teilzunehmen und die gewonnenen Erkenntnisse als Multiplikatoren einzubringen.

Maßnahmen zur Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler

Grundschulen

Enrichment (dt.: Anreicherung) – **erweiternde Lernangebote und -inhalte**

Im Unterricht werden didaktische, methodische und organisatorische Maßnahmen getroffen (z.B. Wochenplan- und Projektarbeit, indiv. Arbeitspläne, Portfolioarbeit), um den individuellen Ausgangsbedingungen jedes Kindes gerecht zu werden und diese zu fordern und zu fördern (Binnendifferenzierung). Neben dem Regelunterricht im Pullout-Verfahren bieten wir aus dem Interesse der Kinder heraus verschiedene vertiefende Angebote und frei wählbare Arbeitsgemeinschaften an (möglich wären z.B. Mathe-Olympiade, Känguru der Mathematik, Leseclub-AG, Schulchor, Forscher-AG, Schreibwerkstätten, Knocheleien, Technik-AG, Schülerzeitung, Denksport, Sport...). Im zeitlichen Wechsel sind auch unterschiedliche Projekte zu Deutsch und Mathematik möglich. Des Weiteren sind Zusatzangebote durchführbar, welche den Regelunterricht ergänzen. Außerdem werden Exkursionen ins Teutolab der Universität Bielefeld oder ins Phaeno nach Wolfsburg unternommen. Des Weiteren finden im Ganztags, u.a. in unseren Turnhallen, verschiedene sportliche Angebote nach dem Unterricht statt (u.a. Fußball, Handball, Tennis). Das Enrichment erweitert und vertieft demnach die Themen des regulären Lehrplans oder greift zusätzliche Themen auf. Die Angebote der Arbeitsgemeinschaften und Förderangebote, aber auch der außerschulischen Partner können variieren. Die Lehrkräfte informieren gerne zu den aktuellen Angeboten der Schulen.

Akzeleration (~Beschleunigen) – **beschleunigtes Durchlaufen der schulischen Laufbahn**

Die Akzeleration kann durch folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung
- Überspringen von Klassen
- Teilnahme am Unterricht einzelner Fächer in höheren Schuljahrgängen. Dies ist nur zwischen den Jahrgängen 1-4 der Grundschule möglich und nicht von Jahrgang 4 zur weiterführenden Schule.

Gymnasium

- binnendifferenzierende Maßnahmen wie z.B. Zusatzmaterial mit höheren Anforderungen
- Musikklasse (Jg. 5/6) und Bili-Klasse (Jg. 7-10)
- zusätzliche Angebote wie AGs und Projekte, dazu zählen Italienisch, Literaturwerkstatt, naturwissenschaftliche Experimente, Roboter-Programmierung etc.
- Drehtürmodell, d.h. regelmäßige Teilnahme am Fachunterricht eines höheren Jahrgangs oder zeitlich begrenzte Projektarbeit zur Unterrichtszeit
- Überspringen einer Klasse
- die parallele Belegung 2 zweiter Fremdsprachen
- ergänzende schulische und außerschulische Angebote wie Wettbewerbsteilnahmen, Besuch der Universität o.Ä.
- Freistellen von Schülern zur Wahrnehmung anderer außerschulischer Förderung wie z.B. Leistungssport
- Beratungslehrer/-innen und Lerncoaches

Schulformübergreifend

Das Gymnasium Adolfinum in Bückeburg bietet eine Mathe-AG für Viert- und Fünftklässler und Experimentiertage für die Grundschüler/-innen an.

Externe Kooperation

- Schulpsychologen
- Familienzentrum
- Elterninitiative für die hochbegabten Kinder in Hannover
- Universität Hannover, Universität Bielefeld
- außerschulische Lernorte wie TechLab, Phaeno oder Teutolab

Beratungsangebote

- Die größeren Schulen haben Beratungslehrer, an die sich betroffene Eltern und Schüler/-innen wenden können.
- Frau Seifert bietet allen Schülern und Schülerinnen des KOVs Beratung zum Umgang mit der eigenen Begabung an.
- Die Lehrkräfte des KOVs beraten zudem gerne zu möglichen individuellen Begabungsförderungen.
- Externe Beratung finden Sie außerdem unter:
Bildungsportal Niedersachsen :
<https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/suserziehungsberechtigte/begabungsforderung>
Schulpsychologen:
<https://www.rlsb.de/bu/eltern-schueler/schulpsychologie/schulpsychologie.kontakt>

Inhaltliche Zusammenarbeit des Kooperationsverbundes

- Die Vertreter/-innen des KOVs treffen sich zu regelmäßigen Konferenzen und stehen zusätzlich in telefonischem und schriftlichem Austausch.
- Freistellung von Lehrkräften zur Hospitation in der jeweils anderen Einrichtung
- Bereitstellung einer Koordinatorin/eines Koordinators
- Zusammenarbeit beim Schulwechsel

Dokumentation

- Artikel auf der Homepage und in der lokalen Presse
- Individuelle Lernentwicklungsbögen
- Zeugnisse
- ggf. Schülerakte
- Dokumentation von Beratungsgesprächen (vertraulich)
- Übergabebögen von Grundschulen ans Gymnasium beim Wechsel von Jg. 4 in Jg. 5

Bei Fragen oder Sorgen wenden Sie sich bitte umgehend an einen der oben genannten Ansprechpartner.